



Gemeinde Zell



Johann-Andreas-Schmeller-
Gesellschaft



Landkreis Cham

Dialekt • Namen

Mundart im Kontext der Onomastik

7. Dialektologisches Symposium im Bayerischen Wald

Hetzenbach (Gem. Zell, Landkreis Cham, Oberpfalz)

28. bis 30. April 2017

PROGRAMM

(Änderungen vorbehalten!)

Freitag, 28.04.2017

- 13:30 Eröffnung und Grußworte:
Ludwig Zehetner namens des Tagungsteams
Thomas Schwarzfischer, erster Bürgermeister der Gemeinde Zell
Christian Ferstl, erster Vorsitzender der Johann-Andreas-Schmeller-Gesellschaft
Ralf Heidenreich, Pfarrer von Wald/Zell

Themenkomplex I: Orts-, Haus- und Flurnamen

- 14:00 **Wolfgang Janka**: Mundartliche Oberpfälzer Ortsnamen
- 14:30 **Elke Rösel-Koß**: Hausnamen – ein Beispiel aus der Oberpfalz
- 15:30 **Wolf-Armin von Reitzenstein**: Dialektformen von Heiligennamen in bayerischen Toponymen
- 16:00-16:30 Kaffeepause
- 16:30 **Hans Perlinger**: Die bayerische Dorflitanei, ein fast ausgestorbener bayerischer Brauch
- 17:00 **Ludwig Schießl**: Hausnamen als kulturhistorisches Bindeglied zwischen Dialekt und Museum am Beispiel des Stadtmuseums Oberviechtach
- 17:30 **Boris Blahak**: Oberdeutsche Dialektismen in Orts-, Gebäude-, Schimpf-, Spitz- und Kosenamen im Wortschatz des Brünner Soziolekts ‚Hantec‘
- 18:00-20:00 gemeinsames Abendessen
- 20:00 kabarettistisches Abendprogramm: **Toni Lauerer**
Besuch von **Franz Löffler**, Landrat und Bezirkstagspräsident

Samstag, 29.04.2017

- 9:30 **Dieter Stellmacher**: Vereinsnamen im Dialekt und ihr Beitrag zur Konzeptualisierung des Niederdeutschen
- 10:00 **Rüdiger Harnisch / Karl Hohensinner**: Das onymische Affix *-ets-* in oberösterreichischen Ortsnamen – ein Produkt morphologischer Reanalyse
- 10:30 **Peter Wiesinger**: Ortsnamen und Dialekt in Oberösterreich

11:00-11:30 Kaffeepause

Themenkomplex II: Zur Bezeichnung von Mensch, Tier und deren Aktivitäten

11:30 **Claudia Bucheli Berger:** Vornamen-Wandel als Herausforderung an die Morphologie, die Syntax und die politische Korrektheit

12:00 **Alfred Anton Stadlbauer:** Personen-Namen in Bayern als bairische Schimpfwörter respektive als Bestandteil bairischer Schimpfwörter

12:30-14:30 Mittagspause

14:30 **Peter Kaspar:** Aus dem Furlanischen ins Oberdeutsche – Eindeutschungen im Zuge einer Migrationsbewegung (17./18. Jahrhundert)

15:00 **Almut König:** Namen im Wörterbuch am Beispiel des Fränkischen Wörterbuchs

15:30-16:00 Kaffeepause

16:00 **Friedel Helga Roolfs:** Parentale Femininmovierung in westfälischen Varietäten

16:30 **Christopher Wickham:** Wortschöpfung und Namensgebung im Schnubiglbairisch Felix Hoerburgers

17:00-17:30 Kaffeepause

17:30 **Wolfgang A. Mayer:** Ausgewählte Beispiele zur Entstehung und Deutung bairischer Tanznamen

18:00 **Kerstin Richter:** Die bairischen Volksnamen der Vögel

18:30-20:30 gemeinsames Abendessen

20:30 **Buchpräsentation**

Peter Kaspar liest aus seinem neuen Buch *Bairisches Kompendium. Ein historisch-kritischer Streifzug durch die Untiefen der altbayerischen Seele*

Sonntag, 30.04.2016

Themenkomplex III: Onomastik parodistisch

- 9:30 **Ludwig Zehetner:** Inoffizielle Personennamen und Spitznamen an Schulen
- 10:00 **Claudia Pichler:** Dialekt und Namensgebung bei Gerhard Polt
- 10:30 **Hans Ulrich Schmid:** Spottnamen im „Renner“ des Hugo von Trimberg
- 11:00 **Josef Fendl:** Gänshänger und Gockelköpfer – Zur Entstehungsgeschichte von Dorfspitznamen im Regensburger Umland
- 11:30 Beschluss der Tagung
Ulrich Kanz
Peter Kaspar
- danach Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen

 Abreise der Tagungsteilnehmer

Wir danken allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Kommen, ihr Referieren, ihr Diskutieren, Mitmachen, Mitsingen, Mitlachen,... – und freuen uns auf ein Wiedersehen spätestens zum 8. Dialektologischen Symposium im Bayerischen Wald, unter welchem Titel auch immer.

Wer eine Teilnahmebestätigung wünscht, wende sich an die Tagungsleitung.

Unser herzlicher Dank geht an die Gemeinde Zell, den Landkreis Cham und die Johann-Andreas-Schmeller-Gesellschaft für die ideelle und finanzielle Unterstützung.

Besten Dank nicht zuletzt an die Familie Piendl vom „Lindenhof“ für die Gastfreundschaft und die hervorragende Bewirtung. Ad multos annos!